

Glück im Unglück für «Swiss Snoopy Doc»

Sportpferde vollbringen Höchstleistungen, bei denen je nach Disziplin unterschiedliche Teile des Skeletts stark beansprucht werden. Nicht selten sind solche Tiere bereits im eigentlich besten Alter am Ende ihrer Karriere. Das Westernpferd «Swiss Snoopy Doc» hatte Glück: Trotz einer sportbedingten Hüftarthrose hat es dank Menschen mit Pferdeverstand und Hingabe eine neue Aufgabe gefunden.

Text: Sabina Haas **Foto:** Christine Schmidt

Sechs Jahre Western-Turniersport, Disziplin Reining (siehe Kasten S. 11). Hunderte von Spins, fliegende Galoppwechsel, Rollbacks und Sliding Stops. Start um Start. Wechselnde Besitzer. Ansehnliche Erfolge. Swiss Snoopy Doc, ein neunjähriger Quarterhorse-Wallach, war gut. Vielleicht sogar geeignet für den ganz grossen, den Profi-Sport.

Aber Snoopy hatte Glück: Als sein damaliger Besitzer selber Rückenprobleme be-

kam, gab er das Pferd einer Natural Horsemanship-Trainerin, um einen geeigneten Käufer zu finden. Diese erkannte schnell, dass das sensible Pferd der Belastung des Profisports wohl nicht lange standhalten

würde. Sie wusste ausserdem, dass Christine Schmidt von Horsefeelings ein gutes Pferd suchte, und so bekam Snoopy bei Horsefeelings als Freizeit- und Schulpferd eine neue Aufgabe. So weit, so gut.

Diagnose: Hüftarthrose

Reining-Pferde werden an den Hinterbeinen mit speziellen Hufeisen beschlagen, die das Sliden bei den Stopps begünstigen. Als Christine Schmidt diese Eisen ➤



Ein leichtes Antippen des Sprunggelenks genügt und schon präsentiert Snoopy seinen Huf in Ruhestellung.



entfernen lassen wollte, sprang Snoopy hoch und riss dem Hufschmied das rechte Hinterbein so heftig aus der Hand, dass es gefährlich wurde. Snoopy schnaubte, tänzelte herum und liess sich kaum mehr beruhigen. Etwas stimmte nicht, denn grundsätzlich ist er ein freundliches, kooperatives Pferd. Die Untersuchungen bestätigten schliesslich die schlimmen Vermutungen: Snoopys Hüftgelenk war durch die vielen Wendungen und Belastungen im Reiningssport verklemmt, was unweigerlich zu einer schmerzhaften Arthrose geführt hat.

Nicht allen Sportpferden blüht ein solches Schicksal. Wer sein Pferd im Sport

sauber reitet, also das Wohlbefinden des Tieres höher hält als die sportlichen Erfolge, kann an seinem Partner bis ins hohe Alter Freude haben. Neben dem Reining gibt es im Westersport auch weit weniger belastende Disziplinen wie Trail, Horsemanship

oder Western Riding, bei denen es nicht um Geschwindigkeit und spektakuläre Manöver, sondern vor allem um Genauigkeit und Geschicklichkeit geht, also um die Harmonie zwischen Pferd und Reiter.

Reining (to rein = zügeln) ist eine schnelle Dressurprüfung im Galopp, die seit 2001 FEI-Disziplin ist und auf internationalem Niveau ausgetragen wird. Es werden fliegende Galoppwechsel, Spins (360°-Wendungen auf dem inneren Hinterbein), Rollbacks (180°-Wendungen), Sliding Stops (Gleiten auf der Hinterhand) und Back (Rückwärtsrichten) verlangt. Grosse, schnelle und kleine, langsame Zirkel sollen präzise und ohne Zügelanlehnung geritten werden (speed control). Ein gutes Tempo wird honoriert, das Pferd soll jedoch unter ständiger Kontrolle des Reiters sein.

Auf Intelligenz setzen

Snoopy hatte erneut Glück: Er bekam soviel Zeit, sich zu erholen, wie er brauchte. Sein Programm bestand aus leichter Arbeit an der Longe, Spazierenreiten und Bodenarbeit. Snoopy schien zufrieden und zeigte weder Lahmheit noch gab er andere Anzeichen für Schmerzen. Doch etwas bescherte Christine Schmidt weiterhin schlaflose Nächte: die regelmässigen Termine beim Hufpfleger. Bei seiner

Anzeige

ab 8.90

Gutes für Katzen

Leckere Pasten für Zwischendurch

Erhältlich im führenden Fachhandel und bei QUALIPET.
 Delphin-Amazonia AG - 4142 Münchenstein - www.delphin-amazonia.ch - info@delphin-amazonia.ch

- Arbeit muss der Hufpfleger das Pferdebein hochheben, und das ist und bleibt für Snoopy schmerzhaft. «Es war für uns eine echte Belastung, und wir konnten ihn ja nicht jedes Mal sedieren», so Christine Schmidt. Also musste eine Lösung her:

Christine Schmidt und ihre Partnerin setzten schliesslich auf Snoopys Intelligenz. Mit viel Geduld und Hingabe brachten sie ihm bei, auf Antippen am Sprunggelenk sein Bein ein wenig hochzuheben und in Ruhestellung wieder hinzustellen. Bei der Ruhestellung stellt das Pferd den Huf auf dem vorderen Rand auf und die Unterseite des Hufs ist zugänglich. Somit muss er sein Bein nicht mehr schmerzhaft anheben, um sich behandeln zu lassen. Nach einigen Versuchen hat Snoopy die Lektion gelernt. Heute reicht ein Antippen des Beins – Snoopy stellt seinen Huf auf und lässt ihn solange stehen, bis der Hufpfleger mit der Arbeit fertig ist.



Snoopy mit seiner Besitzerin Christine Schmidt.

Snoopy's neue Karriere

Sieben Jahre sind seit der Diagnose vergangen, und Snoopy geht noch immer ohne Lahmheit durchs Leben. Heute wird er vor allem mit Reitanfängern eingesetzt, die den Kontakt zum Pferd erstmal vom Boden aus erlernen: Wie führe ich ein Pferd? Wie befolgt es meine Anweisungen, wenn es fünf Meter von mir entfernt an einem Seil im Kreis gehen, traben oder anhalten soll? «In der Bodenschule ist Snoopy ein As», schwärmt Christine

Schmidt. «Er reagiert auf die kleinste Bewegung am Seil und ist dadurch ein super Lehrmeister.» Auch in sogenannten Persönlichkeitstrainings wird er eingesetzt.

In diesen Seminaren spiegeln Pferde den Teilnehmern authentisch und unbestechlich deren Führungsqualitäten wider, denn sie lassen sich weder blenden noch von Statussymbolen beeindrucken. Als Herdentiere sind sie es aber gewohnt, sich einem Leittier anzuschliessen, und so

folgen sie auch Menschen mit Führungskompetenz gerne und freiwillig.

Snoopy hat nicht nur Menschen gefunden, die ihn trotz seiner Einschränkung vollumfänglich betreuen und schätzen, sondern er hat auch eine neue Aufgabe, die er mit seinen mittlerweile sechzehn Jahren mit Freude und Bravour meistert. Snoopy hatte Glück. Und Christine Schmidt kann wieder ruhig schlafen. ●

Anzeige

ab 8.90

Gutes für Katzen

Leckere Pasten für Zwischendurch

Erhältlich im führenden Fachhandel und bei QUALIPET.

Delphin-Amazonia AG - 4142 Münchenstein - www.delphin-amazonia.ch - info@delphin-amazonia.ch